

Info-Mail 22.07.2021

Liebe Geschwister,

mit dieser INFO-MAIL erhaltet ihr aktuelle Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten für die Notleidenden der Flutkatastrophe und weitere Informationen für die kommenden Wochen. Meldet euch bitte, wenn ihr Fragen, Anregungen oder weitere Ideen habt und seid dabei.

Viele Grüße u. Gottes Segen
Euer Pastor Sebastian

Inhalt

Unterstützung für die Notleidenden der Flutkatastrophe "Gemeinde im Gespräch - gemeinsam unterwegs"

Unterstützungsmöglichkeiten für die Notleidenden der Flutkatastrophe



Es besteht die Möglichkeit den Menschen **finanziell** zur Seite zu stehen. Unsere Gemeindebund bitte um Spenden, um die Maßnahmen der Soforthilfe zu unterstützen. Nähere Informationen findet hier unter <https://www.bfp-aktuell.de/details/flutkatastrophe-soforthilfe>.

Die Spenden können über die BFP Bundeskasse mit dem Vermerk „Soforthilfe Flutkatastrophe - Projekt-Nr. 80211“ überwiesen werden.
BFP Bundeskasse
IBAN: DE18 5009 2100 0000 0200 44
BIC: GENODE51BH2

Die Geschwister der Adventgemeinde organisieren auch eine kurzfristige Hilfsaktion. Sie sammeln bis diesen Samstag, den 24.07.2021, **Sachspenden**, die dann am Sonntag nach Nordrhein-Westfalen gebracht werden. Bitte gebt die erbetenen Sachspenden z.B. am Samstag vor oder nach dem Gottesdienst (9-10 Uhr und ca. 11.15-12 Uhr) im Gemeindezentrum der Adventisten in der August-Bonness-Str. 1, 14469 Potsdam, ab. Zur Zeit werden (nur!) folgende Dinge benötigt:

- Müllsäcke
- Taschenlampen
- Batterien
- Sackkarre
- Schubkarre
- Gummistiefel
- Kerzen und Feuerzeug
- Kekse und Cracker
- Wasser in PET Flaschen
- Kopfschmerztabletten
- Schmerztabletten
- Mückenspray
- Kühlgel
- Schrubber
- Abzieher
- Besen
- Eimer
- Reinigungsmittel
- Uhren
- Müsliriegel
- Umzugskartons
- Klebeband

Für weitere Informationen hier ein Auszug aus der E-Mail von Pastor Andreas Pape:

Ihr Lieben, wir haben alle die Bilder gesehen von der Hochwasserkatastrophe und den Menschen, die in Not sind. Von Geschwistern aus der Potsdamer Adventgemeinde kam die Idee, kurzfristig einen Transport mit bestimmten Hilfsgütern nach Düsseldorf zu organisieren. Katy Bromberg schrieb dazu: „Wir haben einen Kontakt zu einer Glaubenschwester aus der Gemeinde Düsseldorf Rahel Elaisa. Sie organisiert/verpackt.. mit ihrem Mann Sachspenden für die Verteilung vor Ort. Auch ADRA und andere Gemeinden haben sich bereits daran beteiligt. Es handelt sich um einen zentralen Sammelpunkt.“ Als Gemeinderat greifen wir diesen Vorschlag auf und möchten ihn als eine Aktion der Adventgemeinde Potsdam umsetzen. Es geht dabei um einen kurzfristigen Hilfstransport als Ergänzung zu den länger benötigten Unterstützungsleistungen durch die etablierten Organisationen. Jeder, der sich durch diese Situation angesprochen fühlt, ist eingeladen, durch ganz bestimmte Sachspenden zu helfen. Bitte beachtet dazu unbedingt die nachfolgende Auflistung der dringend benötigten Dinge (s.o.) [...] Noch einmal: **Bitte die Liste beachten! Alles darüber hinaus, kann aktuell nicht angenommen werden!** Die genannten Artikel werden im Kontext der kurzfristigen Akutversorgung benötigt, weitere Bedarfe werden mittel-langfristig organisiert.

Da der **Transport** bereits **am kommenden Sonntag, den 25.07.**, stattfinden soll, ist die Zeit bis dahin sehr knapp. Folgende **Abgabemöglichkeiten** der Adventgemeinde Potsdam stehen euch zur Verfügung:

1. Kontakt: Ines Jurke, Wildenbruch: 0176-70562449, nach Absprache
2. Kontakt: Katy Bromberg, Berlinerstraße 128, 14467 Potsdam: 0175-5008738, nach Absprache
3. Kontakt: Antje Wutzke, An den Leddingen 86, 14476 Potsdam, 0176-51847955, nach Absprache
4. Adventgemeinde Potsdam, August-Bonness-Str. 1, 14469 Potsdam Freitag: nach Absprache, **0175-5008738** Samstag: vor dem Gottesdienst (09:00-10:00) oder nach dem Gottesdienst (ca. 11.15-12.00) Bitte die Gottesdienstzeit (10.00 bis ca. 11.15) beachten, in der nichts angenommen werden kann. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, für diesen Zweck Geld zu spenden. Dazu müsstet ihr euch an Katy Bromberg wenden (Telefon s.o.). Von dem Geld werden dann Hilfsgüter entsprechend der Liste eingekauft. Um hier Transparenz zu haben, wird Katy Bromberg über die Geldspenden und die davon gekauften Dinge der Gemeinde eine Abrechnung vorlegen.

Gemeinde im Gespräch - gemeinsam unterwegs

Die Herausforderungen der vergangenen Monate zeigen wie wichtig das Gespräch und die Begegnungen miteinander sind. Deswegen möchten wir die Möglichkeiten, die wir haben, noch besser nutzen.

Wir werden ab dem 01.08.2021 im Anschluss an die Gottesdienste jeweils einen kurzen Block für eine Gesprächsrunde vor Ort im Friedenssaal nutzen. Dabei soll es jeweils um einen klaren inhaltlichen gemeinderelevanten Punkt gehen.

Wir möchten Euch zum einen **informieren** und gleichzeitig den Raum geben, zurückzufragen, gemeinsam weiter zu überlegen und uns zu **inspirieren**. Wir hoffen, dass dadurch für alle unsere Abläufe und konkrete nächste Schritte klarer werden und wir einander **motivieren** können.

Es ist nicht abzusehen, wie sich mittelfristig die Regelungen entwickeln werden. Deswegen wollen wir auch den aktuellen Zeitraum sinnvoll ausschöpfen, um miteinander im Gespräch zu sein. Jede Person ist wichtig und kann mit dem, was er oder sie hat und einbringen kann, einen wichtigen Unterschied ausmachen.



Wir bitten euch die Präsenzgottesdienste weiterhin mit zu unterstützen, damit Abläufe gut geplant werden können und die Gottesdienste für alle Beteiligten fokussiert durchführbar sind. Wir benötigen für jeden Gottesdienst mindestens eine Person als Ordner und jeweils eine Person am Beamer. Dies beinhaltet auch die Vor- u. Nachbereitung. Die Aufgabenbeschreibungen findet ihr auf unserem Gemeindeblog. Danke für eure wichtige Unterstützung! Ohne diese Mitarbeit können wir das Angebot so nicht durchführen. Zeugnisse und weitere Mitwirkungen sind herzlich willkommen. Meldet euch bitte rechtzeitig im Vorfeld.